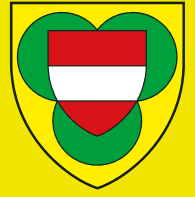




5 energieteam gaweinstal

energieeffiziente gemeinde



Was ist e5?

e5 ist ein europäisches Qualitäts-Management-Programm für Gemeinden im Bereich von Energieeffizienz und Klimaschutz. Je nach Umsetzungsgrad können ein bis fünf e's erreicht werden.

In Niederösterreich gibt es 20 e5-Gemeinden. 3 Gemeinden haben 4 e's 6 Gemeinden haben 3 e's. Österreichweit sind ca. 200 Gemeinden dabei. Das Programm unterstützt die Gemeinden, ihre Energiepolitik zu überprüfen, energiepolitische Ziele zu entwickeln und konkrete Energie- und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen.

e5 bringt Vernetzung, Erfahrung von internat. Muttergemeinden und neue Projektideen. Regelmäßige interne und externe Evaluation zeigt Stärken und Verbesserungspotentiale. Nationale und internationale Auszeichnungen steigern den Bekanntheitsgrad der Vorbild-Gemeinden.

Boden gut – alles gut!

Unter diesem Motto fand am 2. Dezember 2016 der Vortrag anlässlich dem Tag des Bodens in Gaweinstal statt.

Herr Ing. Robert Karner (NÖ Energie- und Umweltagentur = ENU) erzählt in seinem Vortrag die Geschichte der Entstehung fruchtbaren Bodens und vermittelte die Bedeutung dessen für Versorgung mit Lebensmitteln und Rohstoffen, Wasserhaushalt, Klima und Erhalt der Biodiversität. Möglichkeiten und Verantwortung jedes und jeder Einzelnen für den Erhalt gesunder Böden wurde zur Diskussion gestellt.

Nach dem Vortrag ging es ans Fühlen und Probieren. In der von Ing. Karner mitgebrachten Komposterde konnten mittels Vergrößerungsgläsern und Mikroskopen die verschiedensten Klein- und Kleinsttiere bestimmt werden.

Kompost fördert das Bodenleben und lockert den Boden

- 2 bis 6 Liter Kompost pro Quadratmeter und Jahr sind ausreichend!
- Starkzehrende Gewächse (Kohl, Kürbis, ...) benötigen mehr als schwachzehrende.
- Kompost ist „reif“ für die Ausbringung, wenn Kressesamen in einem Aussaatschälchen mit Kompost nach circa 5 Tagen aufgehen.

Mulchen verbessert Bodenqualität

- „Mulchen“: Bodenbedeckung mit unverrottetem organischem Material (angetrockneter Grasschnitt, Laub...). Im Gegensatz zu offenem Boden viele Vorteile: Erhöhung Humusgehalt, weniger Verdunstung, Unterdrückung von Beikräutern, Förderung des Bodenlebens usw.
- Den Boden keinesfalls ungeschützt den Witterungsverhältnissen aussetzen. Niederschläge prallen ungebremst auf die Bodenoberfläche, Verdichtungen, Verschlammungen und Erosion sind die Folge. Es entsteht ein rissiger, harter Boden, die Tätigkeit der Bodenorganismen wird eingeschränkt! Sobald sich der Boden im Frühling ausreichend erwärmt hat, wieder mulchen.

Leicht lösliche mineralische Dünger führen nicht zum Erfolg

- Pflanzen nehmen gelöste Nährstoffe in zu großen Mengen auf.
- Überschießendes Wachstum bedeutet höhere Anfälligkeit gegenüber Krankheiten und Schädlingen.
- Widerstandskraft und Qualität (Geschmack, Haltbarkeit...) nehmen ab.
- Kompost oder käufliche organische Dünger (Hornspäne) werden von den Bodenorganismen langsam abgebaut, die Nährstoffe nicht schlagartig freigesetzt.

Keinen Frischmist verwenden!

Er lockt „Schädlinge“ an, sorgt für zu hohe Nährstoffkonzentrationen im Boden und in den Boden eingestochener Mist führt zu Fäulnis und Entstehung von wurzelschädigenden Stoffen. Tierischen Mist nur über die Kompostierung ins Gartenbeet ausbringen, wobei der Anteil von Mist am Kompostiergut 50 % nicht übersteigen sollte.



v.l.n.r. Waltraud Edelhofer, Ing. Robert Karner (ENU), Günther Edelhofer, GRin.Elfriede Bischof, GRin Birgit Boyer, UGR Mag. (FH) Johann Plach

MÜLLSAMMELAKTION FRÜHJAHRSPUTZ IN GAWEINSTAL

Symbolfoto



„Unserem Ortsbild und
unserer Umwelt zuliebe!“

1. APRIL 2017 ab 10 UHR
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM GAWEINSTAL

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung!

**Ab 15.00 Uhr - gemeinsamer Abschluss im
Altstoffsammelzentrum Gaweinstal –
Verköstigung durch FF-Gaweinstal**

Wie gut ist
Ihr Trinkwasser?



28. März 2017

19.00 Uhr

Volksschule Gaweinstal, Eingang
Bischof-Schneider-Str., 2191 Gaweinstal



Programm:

- 19.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Richard Schober und Umweltgemeinderat Mag. (FH) Johann Plach**
- 19.15 Uhr **Fachvortrag von Dr. Michael Fusko (NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH)**
 - Sauberes Trinkwasser in Niederösterreich
 - Vorgaben für die Qualität von Trinkwasser
 - Auswirkungen einzelner Schadstoffe
 - Tipps und Infos zu Brunnensanierung, Trinkwasseraufbereitung und Errichtung eines Brunnenschutzgebietes

GROSSGE

Was ist das 3G-Mobil?

Das **3G-Mobil** ist ein Nahverkehrsmittel, das für unsere Bürgerinnen und Bürger in der Marktgemeinde Gaweinstal konzipiert wurde. Das **3G-Mobil** steht allen Vereinsmitgliedern von Montag bis Sonntag 7.30 – 21.30 Uhr für individuelle Fahrten (Arzt, Apotheke, Friedhof, Gemeinde, Bank, Einkauf, Cafe, Gasthaus, Veranstaltungen usw.) im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Gaweinstal zur Verfügung.

Das **3G-Mobil** ist ein Pkw und wird von Ehrenamtlichen gelenkt, die sich in unserer Gemeinde und in diesem Verein sozial engagieren. Sie unterziehen sich einer Überprüfung durch eine ausgewählte Fahrschule, die die Eignung feststellt.

Wollen auch Sie **3G-Mobil**-Fahrer bzw. Mitglied werden, dann melden Sie sich bitte in der Gemeindekanzlei unter gemeinde@gaweinstal.gv.at oder 02574/2221.

Das 3G-Mobil bringt Mobilität für:

Ausschließlich Vereinsmitglieder, das sind: Personen, die in der Marktgemeinde Gaweinstal wohnhaft sind.

WASSER WANDERUNG

zum Brunnenschutz-
gebiet Gaweinstal und
Hochbehälter Schrick

Treffpunkt:

25.3.2017

13:00 Uhr, Gemeinde-
amt Gaweinstal

MEINDEGAWEINSTAL – Mobil



Solange es keine andere gesetzliche Regelung gibt, wird es keine Fahrten außerhalb des Gemeindegebietes geben.

Die Fahrkarte ist ausschließlich für Vereinsmitglieder in Verbindung mit der Mitgliedskarte gültig. Die Mitgliedskarte ist nicht übertragbar!

Wo bekomme ich die Mitgliedskarte und Fahrkarten?

In der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Gaweinstal

Montag und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Interessensbekundung

- Gemeindeganzlei
gemeinde@gaweinstal.gv.at
- UGR Mag. (FH) Johann Plach
hannes@plach.at
- GGR Mag. Johannes Berthold
office@berthold-software.at
- GR Bernhard Epp
Bernhard.Epp@aon.at

Ziel des Vereines

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt:

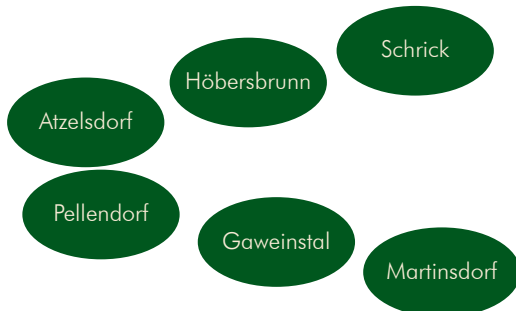
- Förderung der Mobilität von Personen der Marktgemeinde Gaweinstal
- Sicherstellung der Erreichbarkeit von Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen in der Marktgemeinde Gaweinstal
- Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Aufrechterhaltung sozialer Kontakte zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern der Katastralgemeinden sowie Knüpfungen neuer Kontakte und Freundschaften
- Ergänzung zu den bestehenden öffentlichen Verkehrsangeboten
- Zuverlässiger und zukunftsorientierter Mobilitätspartner
- Bewusstseinsbildung – CO₂ Vermeidung

Wie werde ich 3G-Mobil Mitglied?

Lösung der Mitgliedskarte durch Unterfertigung der Beitrittserklärung und Bezahlung des Mitgliedsbeitrages von

Wo fährt das 3G-Mobil?

Im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Gaweinstal:



Die nächsten Veranstaltungen

- 27. März 2017, 19.00 Uhr
Informationsabend Gaweinstal
 Mehrzweckraum
 KIGA Gaweinstal
- 3. April 2017, 19.00 Uhr
Informationsabend Schrick
 GH. Stoik
- 12. Mai 2017, 19.00
Vereinsgründungsversammlung
 Mehrzweckraum
 KIGA Gaweinstal





e-mobil Infostand PLUS:

e-Auto, e-Bikes und e-Scooter testen!

GRATIS
TESTEN!

10.00 – 17.00 Uhr im Rahmen des Radsaisonstarts

- **Impulsvortrag** zum Thema „**Warum e-Mobilität?**“ um 10:30 und 15:30 Uhr
- **Infozelt** der **Energie- und Umweltagentur NÖ** mit aktuellen Informationen zur e-Mobilität in der Praxis
- **Vor-Ort-Beratung** zu **Technik** und **Mobilitätsverhalten** durch eine Fachexpertin bzw. einen Fachexperten
- Nutzen Sie die **Testaktion** und probieren Sie ein **e-Auto**, einen **e-Scooter** oder unterschiedliche Modelle von **e-Bikes** aus

8. APRIL 2017

Feuerwehrhaus Gaweinstal
im Rahmen des Radsaisonstarts